

Protokoll der 3. Mitgliederversammlung des RDA-DE e.V.

Ort: Deutsches GeoForschungsZentrum Potsdam
Zeit: 26.02.2020, 17.00 Uhr bis 18.07 Uhr
Teilnehmende: 32 Vereinsmitglieder, 1 Gast
Protokoll: Henriette Senst

1. Begrüßung

Der Vorsitzende des Vereins, Raphael Ritz begrüßt die Anwesenden.

2. Eröffnung der Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung.

3. Bestimmen von Versammlungsleitung und Protokollführung

Der Vorsitzende schlägt vor, die Sitzung zu leiten.

Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmen einstimmig zu.

Der Vorsitzende schlägt vor, von Henriette Senst das Protokoll führen zu lassen.

Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmen einstimmig zu.

4. Entscheidung über die Zulassung von Gästen

Der Vorsitzende schlägt vor, bei der Sitzung Gäste zuzulassen.

Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmen einstimmig zu.

5. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende rekapituliert, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß erfolgte. Die Einladung samt Tagesordnung wurde vier Wochen vor dem Versammlungstermin an die Vereinsmitglieder per Email versendet. Es wurden keine Anmerkungen zur Tagesordnung geschickt, d.h. die vorgeschlagene Tagesordnung wurde akzeptiert.

Dieser Feststellung stimmen die anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig zu.

6. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die anwesenden Vereinsmitglieder bestätigen diese Feststellung einstimmig.

7. Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende fragt nach Änderungsvorschlägen an der versendeten Tagesordnung.

Es werden keine Vorschläge geäußert.

Der Vorsitzende bittet daraufhin um die Genehmigung der Tagesordnung.

Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmen einstimmig zu.

8. Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr

Der Vorsitzende Raphael Ritz sowie die Stellvertretende Vorsitzende Heike Neuroth berichten über die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung.

Neue Instrumente bei der Tagungsgestaltung

Auf Anregung der MV 2019 wurden in Vorbereitung RDA-DE Tagung 2020 neue Instrumente eingesetzt. So wurden Stipendien an Nachwuchswissenschaftler*innen vergeben, die eine Teilnahme an der diesjährigen RDA-Tagung ermöglichen. Diese Stipendien wurden in Kooperation zwischen RDA DE und dem BMBF geförderten Projekt EcoDM vergeben. Ebenfalls als Kooperation zwischen EcoDM und RDA DE werden Schulungen und Workshops im Rahmen der Jahrestagung angeboten (zu FAIR und Data Carpentry).

Neues OA-Journal

Im Vorstand wird die Etablierung eines OA-Journals „Datenwelten“ geprüft, das interdisziplinär und cross-domain ausgerichtet sein soll.

RDA. Regional chapter

Raphael Ritz berichtet über die Entwicklung des Verhältnisses des Vereins zu RDA global. RDA global strebt seit zirka zwei Jahren den Aufbau eines Netzwerkes aus regionalen RDAs an. Von RDA global wird dies mit der Hoffnung verbunden, von den regionalen RDAs signifikante finanzielle Beiträge zu erhalten. Für Deutschland läge dieser Betrag bei ca. 100 000 Euro pro Jahr. RDA DE kann das nicht leisten und die Situation bei anderen regionalen RDAs ist ähnlich, daher wird derzeit umgesteuert.

Stand Gemeinnützigkeit

Es wird jedem anwesenden Mitglied der mit dem für RDA-DE zuständigen Finanzamt abgestimmte Vorschlag zur Änderung der Formulierung des für die Gewährung der Gemeinnützigkeit entscheidenden Abschnittes der der Satzung ausgehändigt.

Christoph Bruch berichtet über den aktuellen Stand zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt. Die Änderung der Satzung entsprechend des vorliegenden, mit dem zuständigen Finanzamt abgesprochenen Vorschlages würde zu einer entsprechenden Einstufung des Vereins führen.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die der Vorstand noch in diesem Jahr einberufen wird, sollen zwei Satzungsänderungen beschlossen werden mit dem Ziel, die Voraussetzungen für die Anerkennung des Vereins als gemeinnützig zu schaffen sowie die Möglichkeit des virtuellen Tagens und der virtuellen Beschlussfassung durch den Vorstand zu geben.

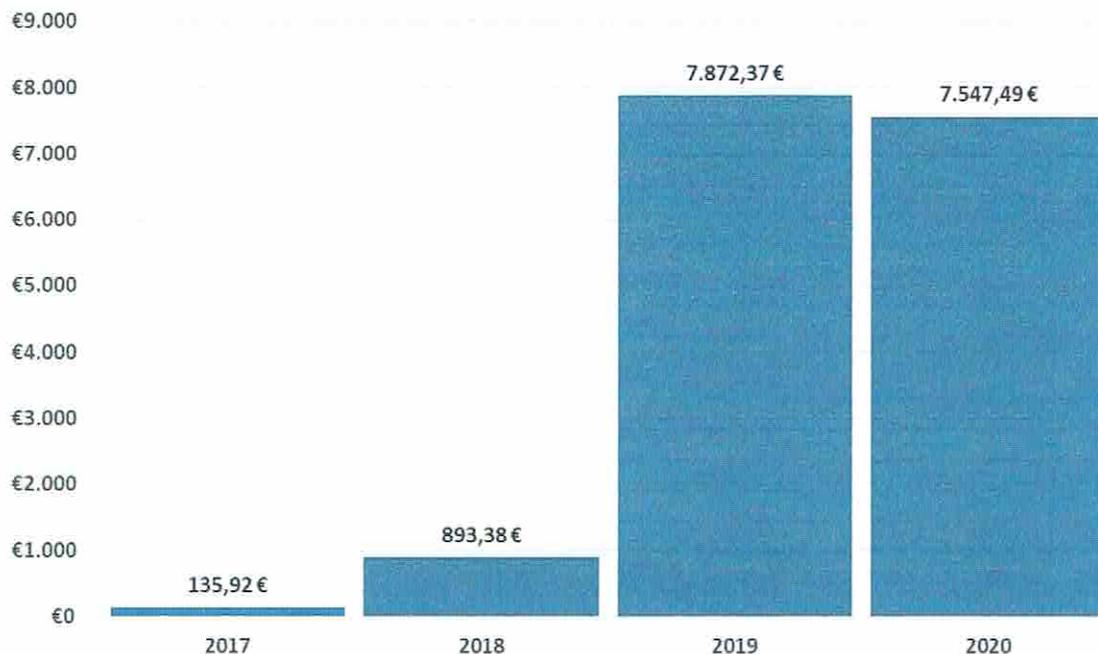
Ist die Satzung erfolgreich geändert, wird diese beurkundet und mit der neuen Satzung kann dann die Gemeinnützigkeit beantragt werden. Die gewährte Gemeinnützigkeit wird erst ab dem Jahr, das auf das Jahr der Gewährung folgt, steuerrechtlich wirksam. Bei dem vorgeschlagenen Zeitplan würde für den Verein die Gemeinnützigkeit ab dem Jahr 2021 steuerrechtlich wirksam.

Der Vortrag von Christoph Bruch wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung dazu findet nicht statt, da die außerordentliche Mitgliederversammlung von Vorstand eigenständig einberufen werden kann.

9. Finanzbericht des Kassenwarts

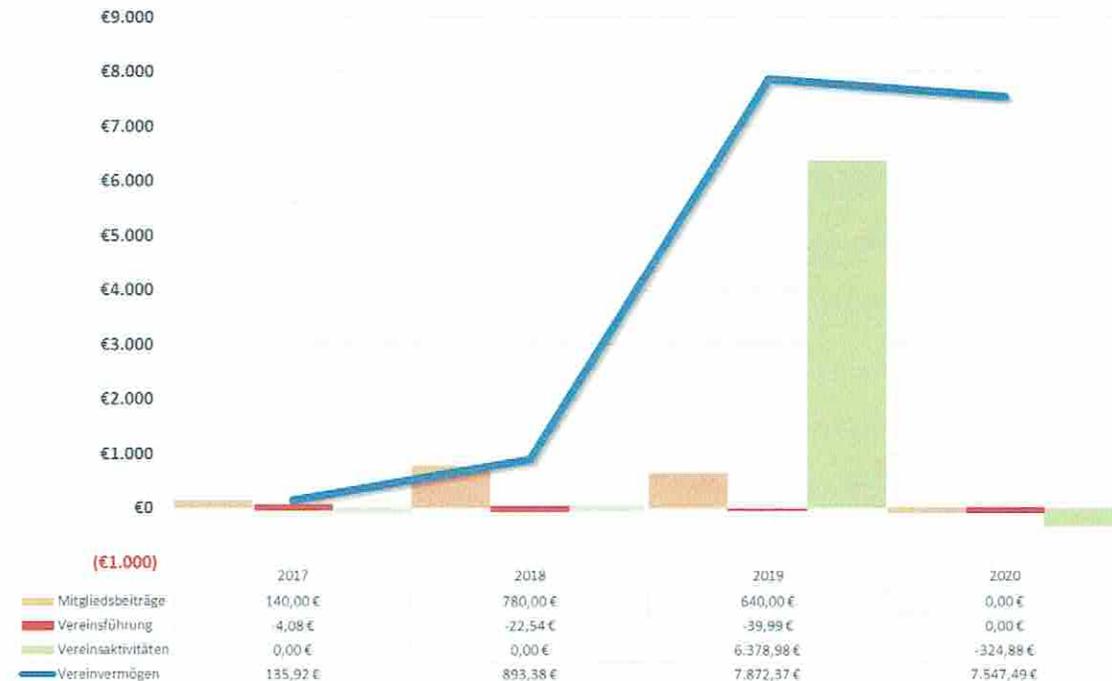
Der Kassenwart, Christoph Bruch, erläutert die Vermögenslage des Vereins zum aktuellen Zeitpunkt:

Vereinsvermögen



Die Einkommensquellen des Vereins sind Mitgliedsbeiträge und die Vereinsaktivitäten, aktuell die Jahrestagung.

Umsatz des Vereins



Derzeit hat der Verein noch Außenstände bei den Mitgliedsbeiträgen.

Mitgliedsbeiträge



Die ausstehenden Mitgliedsbeiträge sollen nach der Eröffnung des Vereinskontos eingetrieben werden. Die Kontoeröffnung soll nach der Wahl des neuen Vorstands und unabhängig von der Erteilung der Gemeinnützigkeit eröffnet werden.

Die Höhe des Vereinsvermögens reicht aus, um die finanziellen Risiken abzudecken, die der Verein durch die Veranstaltung seiner Jahrestagung eingeht.

Darüber hinaus eröffnet die Höhe des Vereinsvermögens aktuell kaum Handlungsspielraum.

10. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Buchführung, empfehlen dringend die Einrichtung eines offiziellen Vereinskontos und empfehlen die Entlastung des Kassenwarts.

Der Vorsitzende dankt den Kassenprüfern und bittet die Anwesenden um die Entlastung des Kassenwarts.

Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmen einstimmig zu.

11. Wahl der Kassenprüfer

Turnusgemäß werden die Kassenprüfer gewählt. Rainer Stotzka und Robert Strötgen stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

12. Aussprache über die Berichte

Vereinsvermögen

Es wird die Frage diskutiert, ob die Anhäufung von Vereinsvermögen in Zukunft zu Schwierigkeiten bei der Gemeinnützigkeit führen kann. Diese Situation ist derzeit nicht absehbar.

Satzungsänderung

Die Durchführung der außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Satzungsänderung wird thematisiert. Da wir kein Quorum haben, genügt die einfache Mehrheit der dann anwesenden Mitglieder. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist möglich, aber die Mitglieder, die auf diesem Weg teilnehmen, sind nicht stimmberechtigt.

Herausgabe einer Zeitschrift

Der Hinweis, dass bei der Planung des neuen Journals eine inhaltliche Abgrenzung zu bestehenden Zeitschriften erfolgen muss, wird vom Vorstand bestätigt.

13. Entlastung des Vorstands

Der Vorsitzende bittet die anwesenden Vereinsmitglieder um die Entlastung des Vorstandes.

Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmen einstimmig zu.

14. Wahl des neuen Vorstands

Turnusgemäß wird in dieser Mitgliederversammlung der Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt. Dies ist fristgerecht in der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gegeben worden.

Der bisherige Vorstand kandidiert geschlossen wieder. Es sind darüber hinaus keine Bewerbungen eingegangen.

Kerstin Helbig stellt die einzelnen Kandidierenden vor. Raphael Ritz, Heike Neuroth, Oya Beya, Jan Brase, Kerstin Helbig, Christoph Bruch und Henriette Senst stellen sich zur Wahl. Dazu gibt es keine Rückfragen.

Die Versammlung stimmt zu, dass der Vorstand als Block gewählt werden kann.

Eine geheime Abstimmung wird nicht beantragt.

Die Wahl wird offen per Handzeichen durchgeführt.

Es gibt keine Gegenstimmen gegen den Wahlvorschlag.

7 Mitglieder enthalten sich der Stimme.

Der neue Vorstand ist somit gewählt und nimmt die Wahl an.

15. Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr

Der Verein wird die nun im Rahmen der Jahrestagungen erprobten neue Instrumente weiterentwickeln (Stipendien, Schulungen, Workshops rund um RDA-DE Jahrestagung). Dabei wird ein Schwerpunkt dabei liegen zu prüfen, wie potentielle Kandidaten und Kandidatinnen für ein Stipendium besser erreicht werden können.

Wenn es von Seiten der Vereinsmitglieder Bedarf an Schulungen und Workshops gibt, mögen sich diese bitte an den Vorstand wenden.

Der Verein wird sich mit der Vernetzung mit bestehenden und zukünftigen Strukturen und Initiativen (z.B. NFDI) beschäftigen. RDA DE versteht sich dabei als neutraler Player.

Die weitere Ausgestaltung der Beziehungen zu RDA global wird als Ziel für das laufende Jahr angesehen.

Die Etablierung des OA-Journal „Datenwelten“ soll weiter geprüft werden.

16. Aussprache über die Vereinsziele für das laufende Jahr

Es wird diskutiert, inwieweit ein deutsches Journal über Forschungsdaten noch nötig ist. Heike Neuroth verweist darauf, dass es kein deutschsprachiges Journal sein soll, sondern Mehrsprachigkeit gewünscht ist. Das Journal soll ermöglichen, Berichte aus Forschungsprojekten und dem RDA-Kontext zu veröffentlichen. Es wird auch die Anwendung neuer Instrumente wie open review system geprüft.

Darüber hinaus gibt es keine Wortmeldungen.

17. Genehmigung des Haushaltsplans für das laufende Jahr

Christoph Bruch stellt den Haushaltsplan für das laufende Jahr vor.

Für mögliche Kosten für die angestrebte Satzungsänderung und damit einhergehende Beratungen werden einmalige Kosten in Höhe von 1.000 Euro eingeplant.

Der Vorstand wird prüfen, ob der Abschluss einer Haftpflichtversicherung für seine Mitglieder und eventuell auch eine spezielle Versicherung für Risiken im Kontext der Jahrestagung angezeigt ist. Dies kann dauerhafte Kosten verursachen, deren Höhe momentan nicht abgeschätzt werden können.

Die Kosten für die Vereinsführung lagen in den vergangenen Jahren jährlich deutlich unter 100 Euro. Mit Kosten in dieser Höhe wird auch für das laufende Jahr gerechnet.

Die Vereinsaktivitäten, d.h. bisher die Jahrestagung des Jahres 2019 haben Einkommen für den Verein produziert. Das wird auch von der diesjährigen und der kommenden Jahrestagung erwartet. Aus diesem Grund wurde die laufende und wird die kommende Jahrestagung nicht als Kostenfaktor eingeplant. Gleichzeitig plant der Vorstand momentan, die Jahrestagung lediglich kostendeckend zu planen. Dass gleichzeitig erwartet wird, dass die Tagung einen Überschuss produziert, reflektiert die Politik des Vorstandes bei der Planung finanziellen der Tagung Risikoreserven einzukalkulieren. Aus diesen Gründen wird in der Finanzplanung die kommende Tagung nicht als Einkommensfaktor berücksichtigt.

Der vorgestellte Haushaltsplan wird einstimmig verabschiedet.

18. Bei Bedarf: satzungsgemäß gestellte Anträge

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anträge.

19. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

Der Vorschlag, bei der geplanten außerordentlichen Mitgliederversammlung eine informelle (weil in der Satzung nicht vorgesehen) Partizipation zu ermöglichen und von virtuellen Teilnehmer*innen geäußerte Meinungen durch die physisch Teilnehmenden in die Entscheidungsfindung einzubeziehen, findet allgemeine Zustimmung.

Die Mitgliederversammlung schließt um 18.07 Uhr.



Garching, den 27.3.2020
Raphael Ritz (Sitzungsleitung)



Berlin, den 26.3.2020
Henriette Senst (Protokollierung)